

Die Teilnehmenden lernen:



Inhalte:

- Kommunikationsstrukturen und -modelle
- Konfliktanalyse: Faktoren der Entstehung, Dynamik und Eskalation
- Konfliktphänomene und Erklärungsansätze

Methoden:

Konfliktdiagnose mit Klienten / Effektive Bearbeitung von Konflikten
Deeskalierende Intervention / Gesprächsführung, Visualisierung,
Beratung, Supervision und Prozessleitung

Kompetenzen:

- Selbstreflexion (eigene Konfliktmuster und Erfahrungen)
- Thematische Unparteilichkeit
- Aufbau empathischer Beziehung zu allen Konfliktparteien
- Wahrnehmung unterschiedlicher Bedürfnisse
- Einschätzung des mentalen & emotionalen Befindens der Konfliktparteien
- Eigenes Profilbewußtsein und Kompetenz



Prof. Dr. Angela Mickley
Wissenschaftliche Leitung
Ausbilderin
Mediatorin

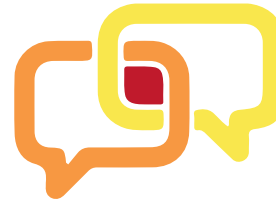
M.A. Kerstin Lück
Projektleitung/-
Ausbilderin
Mediatorin



Dirk Rosenzweig
Koordinator/-
Mediator

FH;P

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de/weiterbilden



ENTWICKLUNG VERSTEHEN
RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN

KONTAKT PROJEKTL EITUNG

Kerstin Lück
E-Mail: lueck@konflikthaus.de

ANMELDUNG

Dirk Rosenzweig
Telefon +49 331 740 01 034
E-Mail: kontakt@konflikthaus.de
www.mediationsweiterbildung.de

FH;P

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences



**Berufsbegleitende
Weiterbildung
mit Hochschulzertifikat**

2026

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN



MEDIATION

Die beeindruckende Wirkung der Mediation als Konfliktbearbeitung entsteht aus einem Dreiklang von Haltung, Methode und Flexibilität. Sie umfasst systemische Konfliktanalyse, Situationseinschätzung und effektive Bearbeitung ebenso wie achtsamen Umgang mit Persönlichkeit, Kultur und Werten. Sie lernen die Konflikt eskalierenden Energien in Lösungselemente zu transformieren, Ihre Haltung schafft den seelischen Raum, die Methodik liefert wirksame Instrumente. So bewirken die Erfahrungen in der Mediation unerwartete Lernschritte und initiieren Perspektivwechsel und Verhaltensänderung. Aus dem Chaos vergangener Verletzungen und differenter Erwartungen werden Ideen eines stimmigen Zusammenklangs gebildet und in realistischen Schritten konkretisiert. Individuelle und gemeinsame Entscheidungsräume in der gesellschaftlichen Mikro-, Meso- oder Makroebene werden bewusst und neu genutzt. Sie wirken damit über die eigenen Systeme hinaus Frieden fördernd im soziokulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Handlungsfeld.

WEITERBILDUNG

Wir bilden seit 1994 in konstruktiver Konfliktbearbeitung aus, fördern regional und (inter-)national Kompetenzaufbau in friedlicher Streitkultur und integrieren kontinuierlich unsere Erfahrungen und neue Entwicklungen in das Ausbildungskonzept. Der Weg zum vertieften Konfliktverständnis und effektiver Intervention wird erleichtert und beschleunigt mit kreativer Methodik und künstlerischen Mitteln sowie theoretischem Input und praktischer Erfahrung. Dies vertieft Kompetenzerweiterung und individuelle Profilschärfung.

Wir richten uns an Drittparteien oder Beteiligte in Familie, Schule, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Wir erfüllen die aktuelle Ausbildungsverordnung für den Titel "Zertifizierte:r Mediator:in", der ab 01.09.2017 geführt werden darf. (ZMediatAusbV) und ab 01.03.2024 erweitert wurde.

Die Weiterbildung „Mediation und Konfliktmanagement“ wurde 1994 in Berlin von Prof. Dr. Mickley entwickelt und ab 2001 an der FHP Potsdam erfolgreich geleitet. Seit 2019 wird die Weiterbildung in Kooperation des Konflikthaus e.V. mit der Fachhochschule Potsdam weitergeführt.

ZIEL

Sie erkunden interaktiv Kern und Dynamik der Konflikte, differenzieren Nöte, Wünsche, Interessen und gestalten den Mediationsprozess zur Einigung oder Transformation.



INFORMATION

VERANSTALTENDE

Fachhochschule Potsdam und Konflikthaus e.V. in Kooperation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Angela Mickley mickley@fh-potsdam.de

PROJEKTLEITUNG

Kerstin Lück lueck@konflikthaus.de

KOORDINATION

Dirk Rosenzweig kontakt@konflikthaus.de

SEMINARORTE

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

ZIELGRUPPE

Fach- und Leitungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen

SEMINARZEITEN

Freitag 9.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.30 – 17.00 Uhr
Der Umfang beträgt insgesamt 140 Stunden (10 Veranstaltungen)

TEILNEHMENDE

min. 11, max. 18 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Hochschulstudium oder Berufsausbildung,
Berufserfahrung

INFORMATIONENABEND

10.12.2025 um 18 Uhr
Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
Anmeldung zum Infoabend unter: rosenzweig@konflikthaus.de

ABSCHLUSS

Zertifikat der FH Potsdam als Grundlage
für den Titel "Zertifizierte:r Mediator:in"

ANMELDESCHLUSS

11.12.2025

TEILNAHMEGEBÜHR

Gesamtkurs mit Zertifikat (140 Stunden): **3.950 €**
Die Weiterbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.

BILDUNGSZEIT

In Brandenburg und Berlin anerkannt.
Bitte fragen Sie nach Fördermöglichkeiten.



Inhalte des Grundkurses Mediation und Konfliktmanagement 2026, Kurs 36

Start: 13. Februar, immer Freitag/Samstag 9.30 -17.00 Uhr

Modul 1 Grundlagen der Mediation

13.+ 14.2.2026 (2 Tage)

Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück

Modul 2 Kommunikative Kompetenzen in den Phasen der Mediation, Konfliktanalyse

13.+ 14.3.2026 (2 Tage)

Dozentin: Kerstin Lück / N.N.

Modul 3 Konfliktfähigkeit, Rollensicherheit, Biographiearbeit & Konfliktprägung, Verarbeitung von Krisen

17.+ 18.4.2026 (2 Tage)

Dozentin: Angela Mickley / N.N.

Modul 4 Mediation in und mit Gruppen

22.+ 23.5.2026 (2 Tage)

Dozentin: Kerstin Lück / N.N.

Modul 5 Konfliktmoderation

19.+ 20.6.2026 (2 Tage)

Dozentin: Angela Mickley / N.N.

Modul 6 Recht in der Mediation und Rolle des Rechts in der Mediation

10.+ 11.7.2026 (2 Tage)

Dozentin: Angela Mickley / N.N.

Modul 7 Mediation im Arbeitsleben und in der Wirtschaft

28.+ 29.8.2026 (2 Tage)

Dozentin: Kerstin Lück / Dr. Susanne Perker

Modul 8 Mediation und Kulturen, Mediation in Krieg und Frieden

18.+ 19.9.2026 (2 Tage)

Dozentin: Angela Mickley / N.N.

Modul 9 Online-Mediation und Verhandeln

online

09.+ 10.10.2026 (2 Tage)

Dozent:innen: Johannes Hoppe / Kerstin Lück

Modul 10 Mediationspräsentationen und Auswertung

13.+ 14.11.2026 (2 Tage)

Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück